



# KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde  
Engelbostel-Schulenburg

| Ausgabe 148 | Dezember 2019 |



**Mit dem Zimbelstern zur  
gesegneten Weihnacht!**



[www.martinskirchengemeinde.de](http://www.martinskirchengemeinde.de)



## Neu im Kirchenbüro

Susanne Dossdall ist unsere neue Pfarramtssekretärin und stellt sich vor auf Seite 5

## Zum Titelbild: Unsere Orgel muss geputzt werden

Warum unsere Orgel so aufwendig gereinigt werden muss, lesen Sie auf den Seiten 18 und 19



## Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Auch wenn unser Diakon uns überraschend verlassen hat, ist weiter viel los in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Mehr dazu auf den Seiten 6 bis 8

- 03 – **Auf ein Wort**
- 05 – **Neue Pfarramtssekretärin**
- 06 – **Diakonenstelle**
- 07 – **Kinder & Jugend**
- 08 – **Krippe & Kindergarten**
- 09 – **Weihnachtsmarkt**
- 10 – **Jubelkonfirmation**
- 13 – **Rückblick Reformationstag**
- 17 – **Liederkunde**
- 18 – **Unsere Orgel**
- 20 – **Gottesdienste**
- 23 – **Kirchenvorstand**
- 26 – **Gruppen & Kreise**
- 28 – **Kirche in Langenhagen**
- 30 – **Dies & Das**
- 33 – **Weihnachten in der Martinskirche**
- 34 – **Freud & Leid**
- 37 – **Impressum**
- 39 – **Terminkalender**
- 40 – **Lebendiger Adventskalender**

# Auf ein Wort

## Liebe Leserinnen und Leser!

Stolz zieren wir mit ihr diesen Gemeindebrief, denn sie ist der Schatz, der in unserer Martinskirche steht: unsere Compenius-Orgel! Kein Weihnachten ohne den Zimbelstern, der beim „O du fröhliche“ bei jedem ein Lächeln hervorruft und den nur wenige Gemeinden haben, dabei heißt es doch in der Bibel: Lobt Gott mit hellen Zimbeln!

Aus Zeiten des Dreißigjährigen Krieges stammt unsere Orgel und ist damit weit über hundert Jahre älter als unser Kirchenschiff. Meister Adolf Compenius hat sie Mitte des 17. Jahrhunderts für die Aegidienkirche in Hannover gebaut, darum ist sie auch so groß wie eine Innenstadtorgel. Vor knapp 150 Jahren war sie dann für die Stadt nicht mehr modern genug und wurde von den Engelbostelern gekauft, die dafür die 900 Goldmark hergaben, die sie für das alte Schulhaus erhalten hatten. Die Orgel hat das am Ende gerettet, denn die Aegidienkirche ist ausgebombt worden und ihre Nachfolgerin zerstört – so ging es den übrigen Kirchenorgeln dieser Qualität auch, und deshalb haben wir die wohl bedeutendste große Barockorgel in der Region Hannover.

Dieses gute Stück rahmt bei Vor- und Nachspielen unsere Gottesdienste und bereichert nicht nur in



der Adventszeit unseren Gesang mit vielfältigen Tönen, denn die Orgel hat doch über viertausend Pfeifen und über dreißig verschiedene Klangregister. Eine Bereicherung, die für Abwechslung sorgt und die den Gottesdiensten einen feierlichen Klang verleiht, das soll die Orgel sein und tun. Das ist aber nicht überall so in der evangelischen Kirche: Die calvinistische Tradition hatte in der Reformationszeit die Orgeln aus Schweizer Kirchen verbannt und gar den Gesang verboten, denn all dieses Schöne könnte von der Predigt und vom Wort Gottes ablenken. Die lutherische Reformation hingegen weiß um den Wert der Musik: Prächtige Orgelmusik bringt das Lob Gottes zum Ausdruck!

# Auf ein Wort

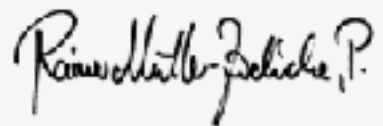
Warum es gut ist, in der Kirche zu singen? Ich habe mich kurz im Kirchenbüro umgehört: „Singen verbindet“, sagt der Jugendliche, der gerade ein Praktikum bei mir macht und gern mit der Jugendgruppe auf Freizeiten fröhliche Lieder schmettert. „Singen macht frei“, sagt unsere neue Sekretärin und ermutigt ihren Nachbarn, im Gottesdienst mitzumachen. „Wer singt, betet doppelt“, ruft mir der Chorleiter zu und blättert in Notenbüchern mit Lobpreisliedern, mit denen der Chor Gott verehrt. „Singen tröstet“, erzählt mir ein Kollege am Telefon und regt an, bei Beerdigungen wieder mehr zu singen statt Lieder von CD zu hören. „Singen bildet“, denke ich, wenn ich durch die inhaltstarken Gesangbuchlieder blättere, denen es gelingt, so viel Glaubenswissen auf den Punkt zu bringen.

Und dazu ermutigt uns in der Martinskirche unsere besondere Orgel. Ihren Wert kann man gar nicht hoch genug schätzen. Als ich in meinem fünfbändigen „Evangelischen Kirchenlexikon“ den Begriff Orgel nachschlage, steht dort doch tatsächlich der Name unseres Herrn Compenius! Natürlich hatte er den Orgelbau nicht erfunden, das war ein griechischer Ingenieur, der schon 250 vor Christus auf die Idee

gekommen war, eine Maschine zu bauen, die Luft durch Pfeifen pustet. Bei Hofe und in den Sportstadien der Antike hat man Orgeln genutzt – und als „weltlich Ding“ darum in der frühen Kirche abgelehnt. Erst im ausgehenden Mittelalter wurde die Orgel wiederentdeckt und weiterentwickelt – bis Herr Compenius anfang, so heißt es in dem Lexikon, Orgeln auch „eine hochentwickelte äußere Form“ zu geben.

Doch diese Form muss nun gereinigt werden, so alle 25 Jahre ist das mal dran – und bei so einem großen Instrument wirklich aufwendig. Darum ist es gut, wenn wir nun gemeinsam dafür zu sparen beginnen – beim Weihnachtsmarkt wird dafür gesammelt, damit wir weiter „O du fröhliche“ mit dem Zimbelstern singen können!

*Eine gesegnete Adventszeit  
wünscht Ihnen und euch*



*Pastor Rainer Müller-Jödicke*

# Neue Pfarramtssekretärin

Seit dem 1. Oktober ist Susanne Dosdall als neue Pfarramtssekretärin im Kirchenbüro unserer Martinikirchengemeinde tätig. Mit einem kleinen Interview stellen wir sie vor.

**Liebe Frau Dosdall, herzlich Willkommen bei uns! Wir möchten Sie gerne etwas näher kennenlernen. Bitte stellen Sie sich doch erstmal unserer Gemeinde vor.**

Ja, sehr gerne! Also mein Name ist Susanne Dosdall, ich bin 50 Jahre alt, verheiratet, habe eine erwachsene Tochter und wohne in Engelbostel in der Heidestr. 60. Meine Ausbildung hab ich damals bei einem Rechtsanwalt und Notar abgeschlossen und war dann sehr lange in einem Großkonzern für Telekommunikation beschäftigt. In meiner Freizeit kümmere ich mich gern um meine „Enkelhunde“ (die Hunde meiner Tochter 😊...). Hier und da hat mich bestimmt schon der eine oder andere mit Hund durch Engelbostel spazieren gehen sehen.



**Was war Ihre Motivation, in unserer Kirchengemeinde an dieser zentralen Stelle im Kirchenbüro tätig sein zu wollen?**

Zum einen ist es natürlich die Verbundenheit zu Engelbostel. Ich war sehr lange und regelmäßig reisend tätig und freue mich jetzt, dass ich nach Feierabend auch mal zu Hause sein kann. Zum anderen ist es die neue Herausforderung, in einem komplett anderen Umfeld zu arbeiten. Hier bei Ihnen habe ich die Möglichkeit, ganz nah mit Menschen aus unserer Gemeinde zu arbeiten, sie zu begleiten und so gut ich kann zu unterstützen.

**Was ist Ihnen bei Ihrer neuen Tätigkeit besonders wichtig?**

Ganz klar – ein gutes Klima. Dazu gehört für mich gutes Teamwork. Und das kann man nur erreichen, wenn man miteinander spricht und sich austauscht. Es ist alles gerade noch recht neu, aber mit Frau Seemann habe ich eine supernette und kompetente Kollegin an meine Seite gestellt bekommen und mache mir da gar keine Sorgen.

**Was hat Sie in den ersten Tagen am meisten überrascht?**

Mich hat sehr überrascht, wie viele Menschen in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind. Gerade heutzutage ist so etwas nicht selbstverständlich. Das verdient meines Erachtens hohe Anerkennung. Des Weiteren ist mir aufgefallen, dass die Martinsgemeinde viel für die Förderung von Kindern und Jugendlichen tut. Das finde ich gut!

**Worauf freuen Sie sich in den nächsten Jahren?**

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit, und dass ich noch jede Menge tolle Menschen kennenlernen werde. Darum wünsche ich unserer Gemeinde, dass sie weiter so engagiert und lebendig bleibt.

**Wir wünschen Ihnen Gottes Segen bei Ihrer Arbeit.**

Vielen Dank!

Die Fragen stellte Jutta Köster

# Diakonenstelle

## Und dann hat er plötzlich gekündigt...

Es hatte so gut angefangen: Im Frühjahr hatten sich sechs fertig ausgebildete Diakoninnen und Diakone auf unsere ausgeschriebene Stelle gemeldet. Wie schon seit etwa fünf Jahren hatten wir gemeinsam mit der Ev.-luth. Stephanusgemeinde Berenbostel eine volle Diakonenstelle ausgeschrieben. Ja, zwei halbe Stellen in zwei Nachbargemeinden in zwei verschiedenen Kirchenkreisen zu haben – das war ihnen allen klar, dass das nicht einfach ist, und dann auch noch nur befristet auf zwei Jahre. Aber anderswo sind Diakone für weitaus größere Regionen und Bezirke zuständig; alle wollten gern zu uns kommen. Die zwei besten Kandidaten haben sich dann in einem aufwendigen Verfahren der Jugendgruppe und der Besetzungskommission präsentiert – am Ende haben wir Tjedo Backer zügig am Gründonnerstag einführen können.

Und das war eine so gute Entscheidung, denn er ist umgehend in die Konfirmandenarbeit eingestiegen und hat aus dem Stand heraus eine neue Jugendgruppe gegründet: Dreiviertel der Konfirmierten vom letzten Mai machen da mit; die Hälfte des Jahrganges lässt sich zudem zum Trainee ausbilden, um Konfirmandenfreizeiten begleiten zu können. Wir haben hervorragend zusammen gearbeitet, das hat einfach nur Spaß gemacht.

Doch Ende September lag plötzlich die Kündigung auf dem Tisch – aus privaten Gründen. Gott sei Dank steckt dahinter keine Krankheit, an unserer Zusammenarbeit lag es auch nicht, denn Tjedo Backer schreibt an unsere Gemeinde:

*„Liebe Martinsgemeinde, allzu gern denke ich an die vielen Begegnungen der vergangenen Monate zurück, bei denen ich die wunderbaren Menschen der Martinskirchengemeinde kennenlernen durfte.*

*Mich hat die Freude der Kinder beim KinderKirchenTag angesteckt, die theologische Sprachfähigkeit der Konfirmanden überrascht, das Engagement jugendlicher Mitarbeiter erstaunt, das Miteinander im Kollegenkreis und im Kirchenvorstand bestärkt und auch die Gespräche mit Senioren habe ich sehr geschätzt.*

*Wenn ich mich nun aus privaten Gründen aufgrund der unglücklichen Arbeitsverhältnisse in zwei Gemeinden unterschiedlicher Kirchenkreise entscheide die Gemeinde zu verlassen, dann gehe ich diesen Schritt schweren Herzens und in der Hoffnung, dass sich auch in Zukunft noch die ein oder andere gute Begegnung mit Ihnen ergeben kann.*

*Ich bedanke mich bei Herrn Müller-Jödicke, den Kollegen, dem Kirchenvorstand und den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen, wie auch der Gemeinde, von Herzen Gottes reichen Segen!“*

Tjedo Backer hat sich entschieden, eine halbe unbefristete Stelle im Kindergarten der Stephanusgemeinde anzutreten, die ihm dort angeboten worden ist.

# Kinder & Jugend

Dort bleibt er auch als Diakon in der Kirchengemeinde. Leider ist der Kirchenvorstand in Engelbostel-Schulenburg wie auch das Pfarramt nicht in die Überlegungen einbezogen worden. Ähnliches wäre evtl. auch hier bei uns möglich gewesen, wurde nur auf Grund der Loyalität zur Partnerkirchengemeinde bislang keinem Diakon angeboten. Insofern bleibt eine Enttäuschung und Traurigkeit über seine so kurzfristig kommunizierte Entscheidung.

So haben wir vorerst eine halbe Stelle ausgeschrieben und arbeiten an einer langfristigen Lösung, um auch hier einen Diakon vor Ort dauerhaft halten zu können. Wir danken allen Unterstützern und halten Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden. Allen ist daran gelegen, die Kinder- und Jugendarbeit hier in der Kirchengemeinde langfristig zu sichern und zu erhalten. Dazu benötigen wir weiter Ihre Unterstützung und Begleitung.

## **Auch wenn wir keinen Diakon haben – es geht weiter**

Auch wenn unser Diakon gekündigt hat – es geht weiter in der Kinder- und Jugendarbeit, vor allem Dank des ehrenamtlichen Engagements unserer Gemeindeglieder. Seit über einem Jahr kommen fast jeden zweiten Sonntag die Kindergottesdienstkinder im Gemeindehaus zusammen: In der Kirche geht es mit



der übrigen Gottesdienstgemeinde los, dann ziehen sie zum Lied „Viele kleine Leute“ aus und gehen rüber in den Saal. Dort versammeln sich die Kinder um eine liebevoll gestaltete Mitte, dann singen, beten und reden sie und werden auch richtig kreativ!

Auch die Jugendlichen lassen sich nicht entmutigen. Sie haben völlig selbständig am Ende der Herbstferien einen Abendgottesdienst gestaltet. In der Predigt von Karlotta Hamburg und Fabian Erbrich ging es um den Schöpfungsauftrag: Wir dürfen die Schöpfung bebauen, müssen sie aber auch bewahren!

Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Resse und Bissendorf – die Wedemark gehört auch zu unserem Kirchenkreis, was vieles einfacher macht – haben wir ausgeschrieben, aber dies im Herbst zu tun, wenn alle Absolventen eine Stelle gefunden haben, ist schwierig, erst recht, weil wir immer nur befristet ausschreiben können.

*Pastor Rainer Müller-Jödicke*

# Krippe & Kindergarten

In Krippe und KiTa wurde auch im Herbst viel auf dem Außengelände gewerkelt, gefegt und gestaltet. In der Krippe entstanden Beete mit bienenfreundlichen Pflanzen, ein Weidentunnel und Weidentipi. In der Kindertagesstätte wurden Blumenzwiebeln für das Frühjahr gesetzt. Die Spannung auf die zu erwartende Blütenpracht bleibt. Vogelhäuser, Eichhörnchenfutterstelle und Nisthilfen wurden angefertigt und aufgehängt. Die Kinder sind mit großem Eifer dabei.



An dieser Stelle möchten wir einmal allen fleißigen Helfern, ob Groß oder Klein, danken für die stets zuverlässige, freundliche und stetige

Unterstützung in den verschiedenen Bereichen und für das freundliche Wort zwischendurch. Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## Die KiTa lädt ein: Herzlich Willkommen!

Aufgrund der großen Nachfrage öffnen wir für alle interessierten Familien **am 6. Dezember von 15 bis 17.30 Uhr unsere MartinsKi-Ta** und laden zur Besichtigung ein. Die Mitarbeitenden erwarten Sie und stehen für alle Fragen rund um den KiTa-Alltag zur Verfügung. Der Elternbeirat backt Waffeln und dazu gibt es leckeren Punsch. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Zu guter Letzt wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut in ein gesundes Jahr 2020 und bleiben Sie behütet.

*Für das Krippen- & KiTa-Team  
Frauke Kiel*



*Alle Branchen missten bei den Orangen!*

**AURAS** Autovermietung GmbH  
Schulerburger Landstraße 115 · 30163 Hannover  
Telefon: 0511-352 1 12 · Telefax: 0511-352 12 14  
auras@auras-autovermietung.com  
www.auras-autovermietung.com



# Weihnachtsmarkt

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde  
Engelbostel-Schulenburg

Zwergenschuhe | Glühwein & Punsch | Lumumba & Likör | Kekse  
| Kunsthandwerk | Fischbrötchen & Schmalzbrote | Kaffeetüten-  
taschen | Basteln für die Kinder | Bier, Bratwurst & Pommes  
| handgemachte Textilien | selbstgemachter Schmuck | Crêpes |  
Märchentante | Bastel- & Werkarbeiten | und vieles mehr...

**Die Martinskirchengemeinde**  
**lädt herzlich ein zum**  
**Weihnachtsmarkt**  
**mit Adventsfenster**  
**am Sonntag, 1. Dezember**

**14.30 Uhr** | Offenes Singen

in der Martinskirche

**15 Uhr** | Beginn des  
Weihnachtsmarktes

**16 Uhr** | Jagdhornbläser

**19 Uhr** | Ende des  
Weihnachtsmarktes

Der Weihnachtsmarkt  
rund um die Martinskirche!

Kirchstraße 60  
30855 Langenhagen

# Jubelkonfirmation

Am Sonntag vor dem Reformationstag, also am 27. Oktober, fand in der Martinskirche wieder die Jubelkonfirmation statt. Dazu sind Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Teil von weit her nach Engelbostel gefahren, die in diesem Jahr ihre Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation gefeiert haben; vor fünfzig, sechzig, fünfundsechzig und siebenzig Jahren waren sie in der Martinskirche konfirmiert worden.

Nach dem festlichen Abendmahlsgottesdienst und einem Sektempfang im Gemeindehaus blieben noch viele Jubilare zum Mittagessen und Kaffeetrinken in der Gaststätte Tegtmeyer und ließen den Tag dann mit einer Kirchenführung in der Kirche ausklingen.

*Rainer Müller-Jödicke*

## Goldene Konfirmation



## Eiserne Konfirmation



# Jubelkonfirmation

## Diamantene Konfirmation



## Gnaden-Konfirmation



mit freundlicher Unterstützung von:



individuelle  
möbel – von der  
idee bis zum  
fertigen objekt



## tischlerei dirk finke

region hannover

industriestraße 20 · 30900 wedemark  
tel. 05130 9747057 · info@tischlerei-df.de



## Holz mit Sicherheit

Spezialist für Innenausbau und  
mechanischen Einbruchschutz



Finke und Hemme GbR  
Industriestraße 20 · 30900 Wedemark  
Tel. 05130 9744107 · info@holzmitsicherheit.de

Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“

# Rückblick Reformationstag

## **Pfarrer Christoph Wonneberger kam zu Besuch**

Unsere Kirche war sehr gut gefüllt, als wir am Reformationstag um 11 Uhr unseren Gottesdienst zu feiern begannen. Denn unser ganz besonderer Gast hat viele zum Kommen motiviert: Christoph Wonneberger hat den Gottesdienst mitgestaltet.

Manchen Engelbostelern, die vor über dreißig Jahren die Gemeindepartnerschaft zwischen Engelbostel und Leipzig-Volkmarsdorf mitgestaltet haben, ist er als früherer Pastor der Partnergemeinde in Erinnerung. Weitere haben ihn in dem halben Jahr nach dem Mauerfall im Ort getroffen, als er sich hier von seinem Schlaganfall erholte und mit seiner Familie gegenüber der Kirche gewohnt hat.

Viele aber sind gekommen, weil er für unsere deutsche Geschichte eine so herausragende Bedeutung hat: Er hat die Montagsgebete und -demonstrationen in Leipzig in der Wendezeit koordiniert, er hat den Spruch „*Wir sind ein Volk!*“ erfunden, er war einer der Väter der Wende – wobei er selbst lieber von der „friedlichen Revolution“ als von der Wende spricht.

Im Gottesdienst haben wir dann nicht nur die Liturgie zum Reforma-



tionstag gefeiert, sondern auch einen zehnminütigen Film des österreichischen Fernsehens gesehen, der die Lebensleistung Wonnebergers, aber eben auch sein Schicksal – den Schlaganfall, der ihn viele Jahre hat verstummen lassen – beschrieben hat.

Im Film war er aber nicht nur als Bürgerrechtler und Friedensaktivist zu sehen, sondern auch als überzeugter Christ. Über seine Auslegung der Seligpreisungen haben wir dann gepredigt. Wenn in der Lutherbibel „Selig sind die Sanftmütigen“ steht, dann liest Wonneberger: „Selig sind die sanft Mutigen“, denn er stellt den Mut derer heraus, die sanft und ohne Gewalt für den Frieden eintreten.

Viele sind dann noch mit ins Gemeindehaus gekommen, um dort

# Rückblick Reformationstag

bei einer heißen Suppe sowie bei Kaffee und Kuchen weiterzureden. Holger Kiesé hat sich mit Christoph Wonneberger an die frühere Gemeindeparterschaft erinnert und viele andere haben sich mit Fragen und Erinnerungen zu Wort gemeldet.

Am Folgetag waren wir übrigens noch mit Christoph Wonneberger in der Schule: Im Gymnasium Langenhagen hat er vor 300 Schülern gesprochen, aus seinen Erinnerungen erzählt und sich den Fragen der Schüler gestellt. Für mich waren es drei sehr bewegende Tage, denn ich konnte die jüngste deutsche Geschichte ganz hautnah nacherleben und erkennen, wie viel Kraft unser Glaube hat: Aus dem Glauben heraus haben die Menschen in Leipzig das Land verändert!

## Radio und Presse berichten

Nicht nur die Hannoversche Allgemeine Zeitung hat über die Person Wonneberger wenige Tage vor seinem Besuch ausführlich und wertschätzend in einem sehr großen Artikel berichtet und unseren Gottesdienst angekündigt. Auch der Evangelische Kirchenfunk in Niedersachsen (ekn) sowie der epd, der Evangelische Pressedienst, hat den Besuch medial begleitet. Es ist bemerkenswert, dass die Journalisten unserem Gast an den Lippen hingen



und nicht sofort zum nächsten Termin hetzten, sondern mich baten: „Bitte brechen Sie die Veranstaltung nicht ab, so etwas erleben wir nie wieder!“

Das Radio hat dann ein paar Sätze von einigen Schülerinnen des Langenhagener Gymnasiums aufgefangen; denn der ekn produziert die kirchlichen Beiträge, die bei Radio ffn, bei Antenne Niedersachsen und bei Radio 21 ausgestrahlt werden.

Und auch Holger Kiesés Erinnerungen gingen über den Sender, hat er doch Ende der Achtziger Jahre mehrere Reisen als damaliger Diakon nach Leipzig unternommen und mitgeholfen, das alte Matrizengerät aus dem Engelbosteler Kirchenbüro in Einzelteilen nach Leipzig zu schmuggeln, so dass auch damit Schriften vervielfältigt werden konnten, die heute in Museen hängen und zur Wende beigetragen haben.

*Pastor Rainer Müller-Jödicke*

mit freundlicher Unterstützung von:

*COOLE  
SCHULE!*



**nitsche**  
*Fahrschule*

Engelbostel  
Schulstr. 52  
30855 Langenhagen

Tel.: (0511) 74 43 76  
Fax: (0511) 740 33 16

Barbara: 0171-9522067 • Klaus: 0171-6504312  
[www.fahrschule-engelbostel.de](http://www.fahrschule-engelbostel.de)



Der Mensch im Mittelpunkt

**Praxis für Ergotherapie**  
**Mark Bussmann**

Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen  
Am Pferdemarkt 3, 30853 Langenhagen  
Tel.: 0511 - 76 19 05 34  
[www.ergotherapie-bussmann.de](http://www.ergotherapie-bussmann.de)

**Gasthof**  
*-zum alten Krug-*  
**Legtmeyer**



Engelbostel  
Resser Straße 1  
30855 Langenhagen  
Tel.: 0511/2709130

Großkötnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

mit freundlicher Unterstützung von:

# Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover  
**Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand**

Fenster  
Haustüren  
Rollläden  
Markisen  
Wintergärten

Überdachungen  
Rolltore  
Garagentore  
Beschattungen  
Sicherheitsbeschläge

**Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal**

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

**Wir machen <sup>Ihr Dach</sup> dicht!**

Dachdeckermeister

**Andreas FOX GmbH**

**Telefon: 0511.78 26 33**

Alt-Engelbostel 66 - 30855 Langenhagen  
info@fox-bedachungen.de  www.fox-bedachungen.de

## „Ich steh an deiner Krippen hier...“

...o Jesu, du mein Leben.“ Das ist mein liebstes Weihnachtslied, getextet von Paul Gerhardt (1607-1676). „Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben“, heißt es dort. Ganz persönlich geht es da um die Beziehung des Einzelnen zu Gott. Gott ist ganz personal „Du“. Und Gott ist mir auch nicht fern, sondern nahe, sieht mich und mein Leben ganz persönlich.

Schlagen Sie dazu einmal die Nr. 37 im Evangelischen Gesangbuch auf: Die Liedtexte Paul Gerhardts spenden Trost und Zuversicht – z.B. in der Erkenntnis: „*Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne*“. Man bedenke, damals war der 30-jährige Krieg gerade vorbei und es herrschten Hunger, Elend und Tod.

In der ursprünglichen, auf die Melodie „Es ist gewisslich an der Zeit“ (EG 149) gesungenen Version wäre das Lied wohl nicht wirklich populär geworden. Zum Hochadel der Weihnachtslieder stieg Gerhardts Text erst im 19. Jahrhundert mit einer anderen Melodie auf, die als Schöpfung von Johann Sebastian Bach (1685-1750) höchstselbst gilt.



Es erschien erstmals 1736 im Gesangbuch, das Kantor Georg Schemmelli aus Zeitz veröffentlichte wobei Forscher Zweifel an der Urheberschaft Bachs haben... Wenn im sechsten Teil des Bach'schen Weihnachtsoratoriums der Choral erklingt, erlebt manch kundiger Zuhörer einen kleinen Kulturschock: Denn Bach selbst verwendete dabei die alte Melodie.

Das soll jedoch nicht unsere Freude trüben am Singen des schönen Liedes, gehalten im melancholischem A-Moll, in der bevorstehenden Weihnachtszeit! Was ist Ihre Lieblingsstrophe? Meine lautet:  
*„Ich sehe dich mit Freuden an  
und kann mich nicht satt sehen;  
und weil ich nun nichts weiter kann,  
bleib' ich anbetend stehen.  
O dass mein Sinn ein Abgrund wär  
und meine Seel' ein weites Meer,  
dass ich dich möchte fassen!“*

Holger Kiesé

# Unsere Orgel

## Die Geschichte vom Oldtimer

In unserer Familie gibt es einen alten Schatz, er steht hinten in der Garage und ist ein alter Oldtimer: Ein schöner alter Mercedes, der vor Urzeiten mal einer aristokratischen Großstadtfamilie gehörte. Bei jeder Oldtimershow ist das gute Stück die Attraktion, denn niemand hat so ein großes und besonderes Exemplar. Besonders ist es auch, weil innen drin ein alter Rolls-Royce-Motor steckt – das ist das Herzstück. Die Motorhaube ist vor einiger Zeit, als Daimler auf den internationalen Markt schaute, mal gewechselt worden und kommt nun seltsamerweise von Chrysler. Im Laufe der Zeit sind viele Ersatzteile hineingekommen, die aber alle keine Originale sind, manche davon sind sogar von anderen Marken: Der Fahrersitz ist von Toyota, war günstig und passt so schlecht hinein, dass er sich nicht verstellen lässt; die Spiegel kommen von einem LKW. Bei jeder Autowäsche staunt auch die Werkstatt; aber der TÜV winkt das Auto immer wieder durch. Jetzt aber gibt es Neues zu berichten: Die Autowerkstatt hat angemahnt, dass nun mal richtig geputzt werden muss. Sie schlägt vor, dass wir dabei ein paar größere Veränderungen vornehmen sollen: Auch das mit der Motorhaube müsste doch mal in Ordnung gebracht werden. Sowas wird natürlich teuer, aber wir haben ja immer wieder mal etwas Geld zurückgelegt; und einige Familienmitglieder haben die Spardose

in den letzten Woche umgehend weiter befüllt. Der TÜV findet das auch gut und will sogar 10 % der Kosten dazugeben; und der Präsident des regionalen Oldtimervereins will 30% übernehmen. Als erstes muss aber das Garagendach geflickt werden, sonst hat das alles ja gar keinen Sinn; dafür ist aber die Hausverwaltung zuständig und nicht unsere Autospardose.



Das ist natürlich nur eine Geschichte, aber sie soll helfen zu verstehen, wie es um unsere Orgel steht: Sie ist der Schatz, um den es hier geht, der nicht einer Familie, sondern unserer Kirchengemeinde gehört. Und sie steht nicht wie ein Auto in der Garage, sondern hinten in der Kirche. Vor Urzeiten hat sie mal in der Innenstadt, in der Aegidienkirche, gestanden, und es wurde immer wieder daran herumgebaut.

# Unsere Orgel

Um das Herzstück des großen Orgelbauers Adolf Compenius aus Zeiten des Dreißigjährigen Krieges herum hat der Architekt Laves, der in Hannover viel gemacht hat, vor zweihundert Jahren eine neue Orgel gestaltet, an der dann viele Orgelbauer immer wieder weitergearbeitet haben: Jeder hat das genommen, was er gerade zur Hand hatte, nicht immer waren es die hochwertigsten Teile, nie wurde ein Original nachgebaut. Ein Kuriosum bleibt die Orgelbank, die nicht verstellbar ist, mit den LKW-Spiegeln, durch die der Organist nach vorn in die Kirche schauen soll. Die sichtbaren, glänzenden Zinn-Pfeifen wurden übrigens, als der Erste Weltkrieg ausbrach, ausgebaut und durch günstigere Zinkpfeifen ersetzt; aus unseren Pfeifen, die lange zum Lobe Gottes gespielt hatten, wurden dann Gewehrkgelge gefertigt.

Tatsächlich haben die Orgelbauer, die regelmäßig zur Wartung vorbeikommen, nun angemahnt, dass wir – wie so etwa alle 25 Jahre – eine große Ausputzung vornehmen müssen. Und alle überlegen nun, ob bei der Gelegenheit nicht auch einiges verbessert und umgebaut werden sollte: Die minderwertigen Bauteile könnten doch nun durch nachgebaute Originale ersetzt werden. Besonders die sichtbaren Pfeifen sollten wieder aus Zinn sein, denn aus Zink baut man normalerweise Regenrinnen, aber keinen Orgelpro-

spekt. Bevor es aber richtig losgeht, muss erstmal das Raumklima verbessert werden, denn es schimmelt wie in jeder anderen auch in unserer Kirche – da sollten wir vorher rangehen, aber das Geld dafür kommt dann aus dem Bauetat.

## Wer soll das bezahlen

Über all diese Überlegungen freut sich der Kirchenkreiskantor sehr und will sich dafür einsetzen, dass der Kirchenkreis 10% der Kosten übernimmt. Die Landeskirche will sogar 30% zuschießen lassen. Natürlich haben wir eine fünfstellige Rücklage angespart, aber die brauchen wir eigentlich auch, wenn plötzlich mal irgendetwas Unvorhergesehenes passiert oder der Orgelstimmer kommen soll und wir handeln müssen. Gut, dass allein in den letzten Wochen über fünftausend Euro an Spenden für die Orgel eingegangen sind, und auch die Einnahmen des Weihnachtsmarktes sollen dafür bestimmt sein. Vielleicht gibt es ja Firmen in der Region, die etwas dazugeben. Oder uns fallen weitere Aktionen ein, wie Geld eingeworben werden kann.

Die Experten werden im Januar zwei Konzepte vorlegen: Eines mit den notwendigsten Maßnahmen (allein die werden wohl so um die einhunderttausend Euro kosten) und eines mit den wünschenswerten Maßnahmen.

*Pastor Rainer Müller-Jödicke*

# Gottesdienste

## 1. Dezember | 1. So. im Advent

**10 Uhr** | Familiengottesdienst mit Taufen

Pastor Rainer Müller-Jödicke und KiTa-Team, ab 14.30 Uhr Weihnachtsmarkt

Kollekte: BACK to CHURCH-Chor

## 6. Dezember | St. Nikolaus

**10.15 Uhr** | Schulgottesdienst

Pastor Rainer Müller-Jödicke

## 8. Dezember | 2. So. im Advent mit Kindergottesdienst



**10 Uhr** | Gottesdienst

Pastor Rainer Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt

## 15. Dezember | 3. So. im Advent

**10 Uhr** | Gottesdienst, anschl. Kirchcafé

Prädikant Holger Kiesé

Kollekte: Eigene Gemeinde — Kinder- und Jugendarbeit

## 22. Dezember | 4. So. im Advent mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus



**10 Uhr** | Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg, anschl. Kirchcafé

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

## 24. Dezember | Heiligabend

**16 Uhr** | Kinderchristvesper mit Krippenspiel

Krippenspielteam, Pastor Rainer Müller-Jödicke

Kollekte: Eigene Gemeinde — Restaurierung der Orgel

**18 Uhr** | Christvesper

Pastor Rainer Müller-Jödicke und BACK to CHURCH-Chor

Kollekte: Ev. Methodistische Gemeinde in Deutsch Eylau Ilawa (Polen)

**23 Uhr** | Christnacht

Prädikant Michael Vogt

Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt

## 25. Dezember | 1. Weihnachtstag

**10 Uhr** | Festgottesdienst mit Abendmahl und Taufe

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt

## 26. Dezember | 2. Weihnachtstag

**10 Uhr** | Festgottesdienst

Prof. Dr. Werner Merten, Lektorin Lena Sonnenburg

Kollekte: VELKD

## 29. Dezember | 1. So. nach Weihnachten

**10 Uhr** | Regionaler Gottesdienst in der Matthias-Claudius-Kirche

Pastorin Ulrike Thiele

# Gottesdienste

## 31. Dezember | Altjahrsabend (Silvester)

**17 Uhr** | Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl  
Prädikantin Jutta Köster  
Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt

## 5. Januar | 2. So. nach Weihnachten

**18 Uhr** | Plattdeutscher Gottesdienst „Lüttje Wiehnachten“  
Pastor Rainer Müller-Jödicke  
Kollekte: Eigene Gemeinde — Friedhof

## 12. Januar | 1. So. nach Epiphania mit Kindergottesdienst



**10 Uhr** | Gottesdienst, anschl. Kirchcafé  
Pastor Rainer Müller-Jödicke  
Kollekte: Weltmission — Taufe leben, Glauben bezeugen

## 19. Januar | 2. So. nach Epiphania mit Kindergottesdienst



**10 Uhr** | Gottesdienst, anschl. Kirchcafé  
Pastor Rainer Müller-Jödicke  
Kollekte: EKD Ökumene und Auslandsarbeit

## 26. Januar | 3. So. nach Epiphania

**10 Uhr** | Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg, anschl. Kirchcafé  
Pastor Rainer Müller-Jödicke  
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche

## 2. Februar | letzter So. nach Epiphania mit Kindergottesdienst



**10 Uhr** | Gottesdienst  
Lektorin Margit Frehrking und Lektorin Lena Sonnenburg  
Kollekte: Diakonie Leben — Besondere regionale Projekte und Schwesternschaften

## 9. Februar | Septuagesimae

**10 Uhr** | KU4-Taufgottesdienst, anschl. Kirchcafé  
Pastor Rainer Müller-Jödicke  
Kollekte: Eigene Gemeinde — Kinder- und Jugendarbeit

## 16. Februar | Sexagesimae mit Kindergottesdienst



**10 Uhr** | Gottesdienst, anschl. Kirchcafé  
Pastor Rainer Müller-Jödicke  
Kollekte: Kirchenkreiskollekte für den Kreisjugenddienst

## 23. Februar | Estomihi

**10 Uhr** | Gottesdienst, anschl. Kirchcafé  
Pastor Rainer Müller-Jödicke  
Kollekte: Zukunftsgestalten — Projekte zur Armutsbekämpfung bei Kindern

## 1. März | Invokavit

**10 Uhr** | KU8-Vorstellungsgottesdienst, anschl. Kirchcafé  
Pastor Rainer Müller-Jödicke  
Kollekte: Wunschprojekt der Konfirmand\*innen

mit freundlicher Unterstützung von:



*Torten nach Wunsch* UG

**Sascha Berns**

Alt-Godshorn 79  
30855 Langenhagen  
Mobil : 0162 / 33 82 233

Einzigartige Torten & Cupcakes - Exklusiv nach Ihren Wünschen

**Raumausstattung-Stolle.de** *Ihr Meisterbetrieb*

**Polster • Bodenbeläge • Wandgestaltung  
Gardinen • Sonnenschutz  
Insektenschutz • Rollläden**

**Inhaber: Raumausstattermeister  
Pierre Marcel Stolle  
pierrestolle@aol.com**

Raumausstatter  
Handwerk



Qualifizierter Innungsbetrieb

**0511/475 485 9 | 0162/799 80 46**

# Kirchenvorstand

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu, Zeit ein Resümee zu ziehen. – Bei unserer Neugestaltung des Friedhofs ist der erste Abschnitt fertig. Der Begräbnispark ist in seinen Strukturen angelegt. Die ersten Beerdigungen könnten jetzt dort stattfinden. Es handelt sich um pflegeleichte Gräber mit attraktivem Pflanzstreifen. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie hierzu Informationen haben möchten.

Wir freuen uns auch über eine ehrenamtliche Pflege unserer Grünanlagen auf dem Friedhof durch Frau Gertrud Skwara. Immer am Freitagvormittag kann man sie dort antreffen. Vielleicht haben Sie ja auch Lust, sich in frischer Luft zu bewegen und unseren Friedhof ehrenamtlich zu verschönern. Schauen Sie am Freitagvormittag einfach mal auf dem Friedhof vorbei.

Leider gelingt es uns aus den verschiedensten Gründen nicht, eine Kontinuität in der Besetzung der Diakonenstelle zu erreichen. Wir werden versuchen, die vakante Stelle umgehend nachzubesetzen und langfristig ein Personal-konzept mit verschiedenen Kooperationen zu entwickeln, um eine volle Stelle in unserer Kirchengemeinde konstant zu verankern. – Umso mehr freuen wir uns, dass wir in Frau Susanne Dosdall eine Nachfolgerin für Frau Doris Seemann gefunden haben.

Für das vor uns liegenden Kirchenjahr wird die Reinigung und die Reparatur unserer Compenius-Orgel ein Schwerpunkt sein. Hierfür sammeln wir Spenden, denn die erforderliche Summe ist

fünfstellig. Der gesamte Erlös des Weihnachtsmarktes wird in dieses wichtige Projekt fließen. Wir würden uns freuen, wenn Sie am 1. Dezember beim Weihnachtsmarkt auf der Kirch-wiese vorbeischauchen.

Und ja, es ist wieder so weit. Die Ad-vents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Es wird wieder viel über Ge-schenke an die Liebsten nachgedacht. Wie kann ich meiner Familie, meinen Freunden eine Freude machen? Es ist eigentlich ganz einfach...

*Sie können demjenigen  
Zeit schenken, der sich  
einsam und alleingelassen fühlt.*

*Sie können demjenigen  
Trost schenken, der es  
im Augenblick nicht leicht hat.*

*Sie können demjenigen  
ein gutes Wort schenken, der oft von  
anderen unterdrückt und gemobbt  
wird.*

*Sie können demjenigen  
ein Gebet schenken, der mit einem  
Problem nicht fertig wird.*

*Und Sie können demjenigen  
Ihr Herz schenken, mit dem  
Sie für immer zusammenleben  
möchten.*

Der Kirchenvorstand wünscht Ihnen eine gesegnete Advents- und Weih-nachtszeit. Wir würden uns freuen, wenn Sie einen unserer Gottesdienste in dieser besonderen Wartezeit auf die Ankunft Jesu Christi besuchen würden, und natürlich auch unsere Festgottes-dienste zu Weihnachten.

*Jutta Köster  
für den Kirchenvorstand*

mit freundlicher Unterstützung von:



**DR. ECKART JAKOB**  
RECHTSANWALT

Schwerpunkte:  
Mietrecht | Familienrecht | Erbrecht  
Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht

| Walsroder Str. 65 |  
| 30851 Langenhagen |  
| [www.RAJakob.de](http://www.RAJakob.de) |  
| Tel.: 0511 / 26277980 |



## **Thomas Franke** Wirtschaftsprüfer Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22      Telefon: 0511 - 74 30 32  
30855 Langenhagen    Telefax: 0511 - 74 30 33  
**[www.steuerberater-franke.de](http://www.steuerberater-franke.de)**

mit freundlicher Unterstützung von:

**DRALLE**  
*Bestattungen*

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN  
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN  
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE  
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

**Inhaber D. Peter · Gegründet 1885**  
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4  
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29  
30655 Hannover, Podbielskistraße 223  
30855 Langenhagen-Godshorn

**Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18**  
[www.dralle-bestattungen.de](http://www.dralle-bestattungen.de) · [info@dralle-bestattungen.de](mailto:info@dralle-bestattungen.de)



\*

\* Diese Fläche wurde gründlich gereinigt von: HasterGebäudereinigungs GmbH -- Mehr Infos: [haster.de](http://haster.de)

# Gruppen & Kreise

## Eltern-Kind

„Fruchtzwerge“ - dienstags, 9.30-11 Uhr (6-18 Monate)

Kontakt: Marion Schubert, md.schubert@gmx.de

„Kleine Strolche“ - freitags, 10 Uhr (12-18 Monate)

Kontakt: Jana Cohrs, jana\_roessner@web.de

Neue Eltern-Kind-Gruppen möglich! Info: Fon 74 11 74

## Kinder & Jugendliche

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

Jugendgruppe - dienstags und donnerstags, 19.30 Uhr, wöchentlich

## Konfirmand\*innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich

KU4-Elterntreffen - donnerstags, 20 Uhr, monatlich

KU4-Nachmittage - mittwochs, 16-17.30 Uhr, monatlich

KU8-Gruppe - montags und donnerstags, 17-19 Uhr

## Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr

Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Kreis 8 - 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr

## Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15.30 Uhr, vierteljährlich

# Gruppen & Kreise

## Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs, 19.30 Uhr, wöchentlich  
Kontakt: [btc-chor@martinskirchengemeinde.de](mailto:btc-chor@martinskirchengemeinde.de)  
Musikteam „96eins - Singet dem Herrn“ - Proben nach Absprache,  
Kontakt: [margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de](mailto:margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de)

## Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr  
FrauenGesprächsRunde - 3. Freitag im Monat, 15.30 Uhr  
Montagsworkshop - montags, 20 Uhr, 14-täglich  
Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr  
Frauenfrühstück - 21. März, 9.30 Uhr

## Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

## Gebet

Ökumenischer Gebetskreis - mittwochs, 11 Uhr,  
wöchentlich

## Selbsthilfegruppe

„Schwarzer Hund“ - montags (ungerade Kalenderwochen),  
19-21 Uhr, 14-täglich  
Kontakt: [schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de](mailto:schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de)

sabines

Blumenstübchen



Swoboda GbR

Kreative Floristik  
Trauerbinderei  
Grabgestaltung  
Grabpflege



Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39  
F: 0511.47 547 91 | [bine.blumen@outlook.de](mailto:bine.blumen@outlook.de)

Arnd Henze | Foto: Solveig Böhl



## Henze auf der Laienkanzlel

Der Fernsehjournalist und Autor Arnd Henze spricht bei der Godshorner Laienkanzlel über die Jahreslosung 2020 „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9, 24). Henze arbeitet als Fernsehjournalist beim WDR; bis Juni 2019 war er Korrespondent im ARD-Hauptstadtstudio. Im Mai erschien sein Buch „Kann Kirche Demokratie?“, das einen kritischen Blick auf die Anfälligkeiten und Ressourcen der Evangelischen Kirche in der Auseinandersetzung mit dem Rechtspopulismus wirft.

**1. Januar, 18 Uhr, Kirche Godshorn**

## Weihnachten mit Edeltraut



Oma Edeltraut ist weit über 80 und wartet auf den Besuchsdienst, der zur Weihnachtsfeier kommen will ... Herrliche Comedy mit der Komödiantin Patricia Harlos und Gaststar Don Pedro.

**29. November, 19 Uhr, Gemeindesaal der Elisabeth-Kirche**

## „Sterben für das Paradies“

Till Rummenhohl war an einer Rettungsmission von SOS Méditerranée mit dem Schiff Aquarius beteiligt, um vor der libyschen Küste Menschen, die sich auf dem Weg ins erhoffte Paradies in Seenot befanden, zu retten. Er erlebte großes Leid, aber ebenso viel Glück, Hoffnung und pure Menschlichkeit. Um Hass und Unverständnis gegenüber Geflüchteten etwas entgegenzusetzen, berichtet er von seinen Erfahrungen.

**18. Februar, 19 Uhr, Matthias-Claudius-Kirche**

## „Schlaflose Liebe“

Anlässlich des 300. Todestages des Orgelbauers Arp Schnitger lädt das Ensemble Megaphon zu einem literarisch-musikalischen Hörspiel ein. Inspiriert werden die klangmalerischen Erzählungen für Orgel und Kammerensemble von Leben und Werk Leonardo Da Vincis (1519) und Barbara Strozis (1619). Drei Schriftstellerinnen spinnen dabei ihre Geschichten um die geheimnisvolle Mona Lisa; drei zeitgenössische Komponistinnen vertonen diese Geschichten unter Einbeziehung der barocken Musik von Strozzi.

**7. Dezember, 19 Uhr, Emmaus-Kirche**



# Kirche in Langenhagen!

Orchesterklassen der IGS Langenhagen

## Zuhören – Anschauen – Mitmachen

**29. November, 19.00 Uhr:** Comedy-Programm mit Patricia Harlos und Don Pedro: „Weihnachten mit Oma Edeltraut“ | Gemeindesaal Elisabeth-Kirche

**30. November, 15.00 – 20.00 Uhr:** Weihnachtsmarkt | Zum Guten Hirten Godshorn mit Konzert des Jugendblasorchesters um 15.00 Uhr

**1. Dezember, 15.00 – 19.00 Uhr:** Weihnachtsmarkt | Martins-Kirche Engelbostel

**6. – 8. Dezember:** Weihnachtsmarkt mit Konzertprogramm | Langenhagener Musik-Ensembles | Elisabeth-Kirche

**7. Dezember, 19.00 Uhr:** Live-Hörspiel „Schlaflose Liebe“ | Emmaus-Kirche

**12. Dezember, 18.30 Uhr:** Orchesterklassen der IGS Langenhagen: Rock, Pop, Jazz und Klassik | Matthias-Claudius-Kirche Krähenwinkel

**15. Dezember, 17.00 Uhr:** Weihnachtsliedersingen | Kantorei und Eliza-Singers | Elisabeth-Kirche

**15. Dezember, 17.00 Uhr:** Weihnachts-singen zum 3. Advent | Emmaus-Kirche

**24. Dezember, 17.30 Uhr:** offene Weihnachtsstube | Gemeindehaus Emmaus-Kirche

**29. Dezember, 11.00 Uhr:** Regionaler Weihnachtslieder-Gottesdienst „Singet frisch und wohlgemut“ | Matthias-Claudius-Kirche Krähenwinkel

**31. Dezember, 20.00 Uhr:** festliches Silvesterkonzert mit Arne Hallmann (Orgel) und Solisten | Elisabeth-Kirche

**1. Januar, 18.00 Uhr:** 13. Godshorner Laienkanzel mit Arnd Henze | Kirche Zum Guten Hirten Godshorn

**5. Januar, 18.00 Uhr:** plattdeutscher Gottesdienst „Lüttje Wiehnachten“ Martins-Kirche Engelbostel

**26. Januar, 18.00 Uhr:** Winterkonzert mit Barockmusik | Chor der Emmaus-Kirche und Barockensemble L'Arco | Emmaus-Kirche

**9. Februar, 17.00 Uhr:** Schubert-Liederabend „Winterreise“ | Daniel Lager (Countertenor), Nicoleta Ion (Hammerflügel) | Matthias-Claudius-Kirche

**18. Februar, 19.00 Uhr:** Vortrag „Sterben für das Paradies“ von Till Rummenhohl | Matthias-Claudius-Kirche Krähenwinkel

**21. Februar, 17.30 Uhr:** Kultkino in St. Paulus | St.-Paulus-Kirche

**8. März, 11.00 – 15.00 Uhr:** Regionaler Familientag mit dem Figurentheater Radieschenfieber | Elisabeth-Kirche

**15. März, 15.00 Uhr:** St.-Paulus-Blues St.-Paulus-Kirche

**21. März, 9.30 – 12.00 Uhr:** Frauenfrühstück | Gemeindehaus der Martins-Kirche Engelbostel



## **Besuch beim früheren Vikar**

An einem Donnerstag im Oktober kamen die Mitglieder des Frauenkreises und ihre Gäste nicht wie gewohnt im Gemeindesaal zusammen, sondern trafen sich zum Kaffeetrinken in Rethen! Unser früherer Vikar Jens Wening, den wir im Januar herzlich verabschiedet haben, hat im Süden Hannovers seine erste Pfarrstelle angetreten. An der Kirchentür hat er jede und jeden einzeln persönlich begrüßt, dann haben wir eine Andacht in seiner Petrikirche gefeiert und sind zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus hinüber gegangen, wo Pastor Wening uns viel Ermutigendes über seine neue Gemeinde erzählt hat.

## **Neujahr mit Laienkanzel**

Seit vielen Jahren lädt die Godshorner Kirchengemeinde am Neujahrstag um 18 Uhr zum Regionalen Gottesdienst in ihre Kirche „Zum guten Hirten“. Auch in diesem Jahr steht ein prominenter Laie auf der Kanzel, und zwar Arnd Henze, der arbeitet als Fernsehjournalist beim WDR. Bis Juni 2019 war er Korrespondent im ARD Hauptstadtstudio mit dem Schwerpunkt Außenpolitik. In dieser Funktion hat er auch aus vielen Krisen-

regionen der Welt berichtet. Arnd Henze hat evangelische Theologie studiert und sich früh mit der Rolle von Theologie und Kirche in der NS-Zeit beschäftigt. Im Mai 2019 erschien sein kritisches Buch „Kann Kirche Demokratie?“ Henze ist auch Mitglied der EKD-Synode und der EKD-Kammer für nachhaltige Entwicklung. Herzliche Einladung!

## **Konzert der IGS-Bläserklasse**

Es ist schon Tradition in unserer Martinskirche, wie überhaupt in den Langenhagener Kirchen: Zu Beginn der Adventszeit spielen die Musikklassen der IGS Langenhagen Konzerte für uns – und jedes Jahr werden die Schüler\*innen auf ihren Instrumenten besser. Unter der bewährten Leitung von Claudius Netzel gibt es wieder viele adventliche, winterliche, aber auch weltliche Melodien zu hören: am Freitag, 29. November um 18 Uhr in unserer Kirche, der Eintritt ist frei.

## **Kammerorchester Langenhagen**

Auch ein Konzert des Kammerorchesters Langenhagen darf bei uns nicht fehlen: Viele Musikliebhaber der Region kommen immer wieder gern nach Engelbostel, wenn die Streicherinnen und Streicher unter der Leitung von Bernd Kaudelka, der ja selbst in Schulenburg aufgewachsen ist, zum Konzert aufspielen. In diesem Jahr ist es am Samstag, 30. November um 19 Uhr so weit. Auch ein Cembalo wird dafür extra in unsere Kirche gebracht.



## Spende der Zahnarztpraxis

Gemeinsam mit dem MTV freuen wir uns, dass die Zahnarztpraxis Gilborn uns unterstützt: Bei der Praxisübergabe im September sind an der Heidestraße viele Spenden zusammengekommen, die zur Hälfte – 325 € – unserer Gemeinde zu Gute kommen dürfen! Herzlichen Dank!

## Jahresgemeindespende

Herzlichen Dank: Seit einigen Wochen gehen zum Teil sehr hohe Spenden bei uns ein, denn wir hatten doch unseren Aufruf zur Jahresgemeindespende an alle Mitglieder verschickt. 9.000 € sind schon zugunsten der Orgel und unseres Förderkreises eingegangen! Herzlichen Dank dafür!



# NAETHE

## Das Langenhagener Bestattungshaus

Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55



### Wir gehören zusammen...

Vor mehr als 40 Jahren wurden das Unternehmen R. Baumgarte Bestattungen vom Bestattungsinstitut Naethe übernommen und wird seit dem unter einer Geschäftsleitung geführt.

Weiterhin stehen wir Ihnen als vertrauensvoller Ansprechpartner in den Zeiten des Abschieds, rund um die Uhr im Sterbefall zur Verfügung.

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.



Wir sind umgezogen!  
Neue Adresse:

## BAUMGARTE Reinhard BESTATTUNGEN

Engelbostel, **Heidestr. 11** 0511 / 72 59 55 40  
[www.baumgarte-bestattungen.de](http://www.baumgarte-bestattungen.de)

mit freundlicher Unterstützung von:



Nicole Dobbert  
Beratungsstellenleiterin  
Im Eikhof 9  
30855 Langenhagen  
nicole.dobbert@vlh.de



# Steuern?

Wir machen das.

## VLH.

 01577 1772452

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

# Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16  
30855 Langenhagen  
Tel.: 0511/784040  
[www.hildebrand-fernsehmeister.de](http://www.hildebrand-fernsehmeister.de)



## LOEWE.

# Zinkmann

## Gas- und Wasserinstallateurmeister

Florian Zinkmann

Mobil (0174) 913 47 14

Alt-Godshorn 41 - 30855 Langenhagen

Tel. (0511) 72 52 172 - Fax (0511) 72 52 49 59

F.Zinkmann@web.de

# Weihnachten in der Martinskirche

## Die Advents- & Weihnachtszeit in der Martinskirche

### **1. Advent, 1. Dezember**

10 Uhr: Familien- & Tauf-  
gottesdienst  
am Ersten Advent  
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke  
und KiTa-Team

ab 14.30 Uhr: Weihnachtsmarkt  
rund um die Martinskirche

### **2. Advent, 8. Dezember**

10 Uhr: Adventsgottesdienst  
am Zweiten Advent  
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

### **3. Advent, 15. Dezember**

10 Uhr: Adventsgottesdienst  
am Dritten Advent  
mit Prädikant Holger Kiesé

### **4. Advent, 22. Dezember**

10 Uhr: Adventsgottesdienst  
am Vierten Advent im Dorfgemein-  
schaftshaus Schulenburg  
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

### **Heiligabend, 24. Dezember**

16 Uhr: Kinderchristvesper  
mit Krippenspiel  
Pastor Rainer Müller-Jödicke

18 Uhr: Christvesper mit  
Pastor Rainer Müller-Jödicke  
und dem „BACK to CHURCH“-Chor

23 Uhr: Christnacht  
mit Prädikant Michael Vogt

### **Erster Weihnachtstag, 25. Dezember**

10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst  
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

### **Zweiter Weihnachtstag,**

10 Uhr: Festgottesdienst  
mit Prof. Dr. Werner Merten  
und Lektorin Lena Sonnenburg

### **Silvester, 31. Dezember**

17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst  
mit Prädikantin Jutta Köster

**Lüttje Wiehnachten, 5. Januar**  
18 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst  
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke



# Freud & Leid

Geburtstage

Wenn Sie es *nicht* wünschen, namentlich unter „Freud & Leid“ erwähnt zu werden, geben Sie bitte einen entsprechenden Hinweis an das Kirchenbüro.

**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!  
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!  
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

*Luhmanns*  
Gasthaus zur Post

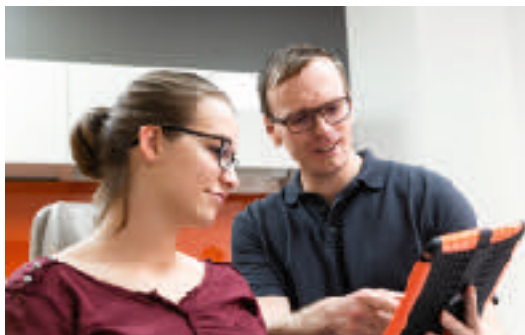


...himmlisch feiern und genießen -

ganz groß im Saal - klein und fein in Gaststube,

Clubzimmer & Diele...und das zu Festpreisen

mit freundlicher Unterstützung von:



- WEISHEITZÄHNE • IMPLANTATE
- ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

[www.redecker-langenhagen.de](http://www.redecker-langenhagen.de)

*Gesundheit  
hat Gesicht*



**Dr. Dr. K. H. Redecker & Partner**  
Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Implantologie - Ästhetische Chirurgie

Dr. Dr. K. H. Redecker & Partner  
Ostpassage 9 | 30853 Langenhagen  
Telefon: 05 11-89 87 77 00  
E-Mail: [info@redecker-langenhagen.de](mailto:info@redecker-langenhagen.de)

# Impressum

## KONTAKTE

I Ausgabe 148 | Dezember 2019 |

**HERAUSGEBER:** Kirchenvorstand der  
Ev.-luth. Martinskirchengemeinde  
Engelbostel-Schulenburg

**REDAKTION:** Margit Frehrking, Holger Kiesé,  
Stephan Mörke und Rainer Müller-Jödicke

**LAYOUT & GESTALTUNG:** Mediendienst der  
Evangelischen Jugend Bramsche

**DRUCK:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

**AUFLAGE:** 2.700

Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und  
werden in jeden Haushalt im Bereich der  
Kirchengemeinde verteilt.

**PFARRAMT:** Pastor Rainer Müller-Jödicke  
Fon: 05 11 / 74 11 74  
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr  
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

**KIRCHENVORSTAND:** Christian Frehrking  
Fon: 05 11 / 64 20 07 11  
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

**Nächste Ausgabe:** 23. Februar 2020  
**Redaktionsschluss:** 24. Januar 2020

**ORGANISTEN:** Holger Nullmeyer  
holger.nullmeier@martinskirchengemeinde.de  
und Stephan Pfannkuchen

## KIRCHENBÜRO & FRIEDHOFSVERWALTUNG:

Susanne Dosdall & Doris Seemann  
Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen  
Öffnungszeiten:  
Di und Fr: 10-12 Uhr  
Do: 17-19 Uhr  
Fon: 05 11 / 74 11 74  
Fax: 05 11 / 7 85 16 50  
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

**KÜSTER:** Lilia und Waldemar Schulz  
Kirchstr. 75, 30855 Langenhagen  
Fon: 05 11 / 7 86 00 47  
Stefan Dobbert  
Mail: stefan.dobbert@martinskirchengemeinde.de

**EV. KINDERGARTEN & KRIPPE:** Frauke Kiel  
Fon: 05 11 / 74 32 31 & 27 07 60 97  
Mail: info@martinskita.de

**KONTOVERBINDUNG:**  
Sparkasse Hannover  
IBAN: DE82 2505 0180 0017 0011 73  
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX



**MODERNISIERUNG · EINBAUKÜCHEN · HAUSGERÄTE · REPARATUR**

Verkauf in der Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829 · www.kuechen-elektro.de

**AEG LIEBHERR Miele NEFF SIEMENS**

mit freundlicher Unterstützung von:

**gilborn**<sup>®</sup>  
[zahnärzte]

Für ein **Frohes** Gefühl,  
**Fest** zubeissen  
zu können

**Dr. Sarina Meyer**  
(angest. Zahnärztin)

Heidestraße 10  
30855 Langenhagen  
Tel.: 0 511 / 74 21 67

[www.gilborn.com](http://www.gilborn.com)

# Terminkalender

## November

- 29.11.** 18 Uhr | Konzert der IGS-Bläserklasse  
**30.11.** 19 Uhr | Konzert Kammerorchester Langenhagen

## Dezember

- 01.12.** 10 Uhr | Taufgottesdienst am Ersten Advent  
| Weihnachtsmarkt an der Martinskirche  
**22.12.** 10 Uhr | Advent im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg  
**24.12.** | Weihnachten

## Januar

- 05.01.** 18 Uhr | Lüttje Wiehnachten  
**26.01.** 10 Uhr | Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg

## Februar

- 09.02.** 10 Uhr | KU4-Taufgottesdienst

## März

- 01.03.** 10 Uhr | KU8-Vorstellungsgottesdienst  
**06.03.** 16-18 Uhr | Kleidersammlung für Bethel  
**07.03.** 10-12 Uhr | Kleidersammlung für Bethel  
**21.03.** 9.30 Uhr | Frauenfrühstück  
**22.03.** 18 Uhr | SonnTakt

## weitere Termine

- 12.04.** 5.30 Uhr & 10 Uhr | Ostern  
**19.04.** 10 Uhr | KiTa-Familiengottesdienst  
**03.05.** 10 Uhr | Konfirmation  
**21.05.** 11 Uhr | Regionaler Gottesd. an Himmelfahrt in Langenhagen  
**31.05.** 18 Uhr | Taufe an Pfingsten am alten Taufstein  
**06.06.** 14 Uhr | „Happy Martini goes Western“ Gemeindefest am Sa.



# Lebendiger Adventskalender

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde  
Engelbostel-Schulenburg



So	01. Dez.	18 Uhr	Gemeindehaus, Kirchstraße 60	Weihnachtsmarkt Martinskirche
Mo	02. Dez.	18 Uhr	Resser Straße 50	Fam. Frehrking
Di	03. Dez.	18 Uhr	Kirchstraße 5b	Fam. Gindel
Mi	04. Dez.	18 Uhr	Schulstraße 29	SV Engelbostel, Fam. Haster/Standke
Do	05. Dez.	18 Uhr	Kreuzwippe 12	Fam. Dörge / Speckhals
Fr	06. Dez.	18 Uhr	Roter Weg 18	Fam. Klenner
Sa	07. Dez.	18 Uhr	Im Eikhof 9	Fam. Dobbert
So	08. Dez.	18 Uhr	Krähenbergstraße 27	Fam. Hartmann-Zöllner
Mo	09. Dez.	18 Uhr	Kirchstraße 81	Fam. Jakob
Di	10. Dez.	18 Uhr	Schulstraße 39	KU4-Gruppe bei Fam. Brix
Mi	11. Dez.	18 Uhr	Kirchstraße 58	Ev. MartinsKindertagesstätte
Do	12. Dez.	18 Uhr	Schulstraße 12a - 18a	Fam. Gießelmann/Meyer/Rabohn
Fr	13. Dez.	18 Uhr	Heidestraße 45b	Fam. Scherf
Sa	14. Dez.	18 Uhr	Am Spritzenhaus 9	Treckerclub Engelbostel
So	15. Dez.	18 Uhr	Koppeldamm 5	Fam. Haster
Mo	16. Dez.	18 Uhr	Bohlwiese 44	Fam. Baumann / Voßschulte
Di	17. Dez.	18 Uhr	Garmsstraße 44	Fam. Köster
Mi	18. Dez.	18 Uhr	Klusmoor 6	Grundschule Engelbostel
Do	19. Dez.	18 Uhr	Wilhelm-Hirte-Straße 19	Kinderladen Engelbostel
Fr	20. Dez.	18 Uhr	Kirchstraße 40/ Am Spritzenhaus	Fam. Vogt
Sa	21. Dez.	18 Uhr	Heidestraße 50	Fam. Kasak
So	22. Dez.	18 Uhr	Hannoversche Str. 156	Fam. Fienemann
Mo	23. Dez.	18 Uhr	Dorfstraße 45	Fam. Auf dem Berge
Di	24. Dez.	18 Uhr	Christvesper in der	Martinskirche



Gemeinsam wollen wir unsere Vorfreude auf Weihnachten teilen  
und täglich ein Adventskalenderfenster öffnen.  
Lieder, Texte, Gebete und warme Getränke umrahmen das besinnliche Beisammensein.